



Weiterbildung lohnt sich

Ergebnisse der IHK-Weiterbildungsumfrage 2018

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Postfach 40 24 | 48022 Münster
Sentmaringer Weg 61 | 48151 Münster
Telefon 0251 | 707-0
www.ihk-nordwestfalen.de

Redaktion:

Geschäftsbereich Bildung
Carsten Taudt
Stefan Brüggemann

Fotonachweis:

www.fotolia.com: Yuri Arcurs (Titel)

Stand:

September 2018

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen
übernimmt die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen keine Gewähr.

Hinweis zur Umfrage:

Die Umfrage wurde im Zeitraum vom 24. Januar und dem 22. Februar 2018 durchgeführt. Die Prüfungen wurden zwischen 2012 und 2017 absolviert. Mit der IHK-Weiterbildungsumfrage werden Absolventen der Aufstiegsfortbildung alle fünf Jahre nach ihrem beruflichen Werdegang vor und nach der Weiterbildung befragt. Der Umfrage liegen die Antworten von 450 Absolventen einer Aufstiegsfortbildung zugrunde.

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Alter

Die meisten Absolventen (30,3 Prozent) waren zum Zeitpunkt einer Weiterbildungsmaßnahme zwischen 26 und 30 Jahre alt. 26,4 Prozent der Absolventen waren bis 25 Jahre alt. Ein Viertel war zwischen 31 und 40 Jahre alt. Immerhin 16,1 Prozent der Absolventen waren 41 Jahre und älter.

Die Top-3-Gründe für eine Weiterbildung:

- (1) Beruflicher Aufstieg (70,9 Prozent)
- (2) Bessere Einkommensmöglichkeiten (52,9 Prozent)
- (3) Etwas Neues Lernen und den persönlichen Horizont erweitern (23,6 Prozent)

Durchhaltevermögen und individuelles Engagement lohnen sich

Für mehr als zwei Drittel (68,3 Prozent) der Befragten hat sich die Weiterbildung auf die berufliche Entwicklung vorteilhaft ausgewirkt. 75,5 Prozent von ihnen sind in eine höhere Position aufgestiegen bzw. haben einen größeren Verantwortungs- und Aufgabenbereich erhalten. 20,6 Prozent empfanden eine größere Arbeitsplatzsicherheit. 3,5 Prozent fanden nach der Weiterbildung einen neuen Arbeitsplatz.

Die Erwartungen der IHK-Weiterbildungsabsolventen haben sich erfüllt

85,1 Prozent der Absolventen würden sich heute wieder für das gleiche Weiterbildungsziel entscheiden und 50,7 Prozent streben weitere Qualifizierungen an (57,7 Prozent bundesweit). Auch für die Unternehmen zahlt sich die Weiterbildung aus: Über zwei Drittel (70,9 Prozent) der Befragten geben an, dass für die berufliche Verbesserung kein Firmenwechsel erforderlich war. Den Betrieben gelingt es demnach durch Weiterbildung häufig auch, motivierte und leistungsstarke Mitarbeiter an sich zu binden.

Finanzielle Verbesserung nach Weiterbildung

Für 80,9 Prozent derjenigen, die von positiven Effekten der Weiterbildung sprechen, stellte sich eine finanzielle Verbesserung ein. Mehr als die Hälfte (51,5 Prozent) der Absolventen verdienen nach der Weiterbildung mindestens 450 Euro pro Monat mehr. Bei fast einem Viertel der Absolventen, die sich durch die Weiterbildung finanziell verbessert haben, hat sich das Brutto-Monatsgehalt um mindestens 900 Euro erhöht.

Karriere mit Lehre

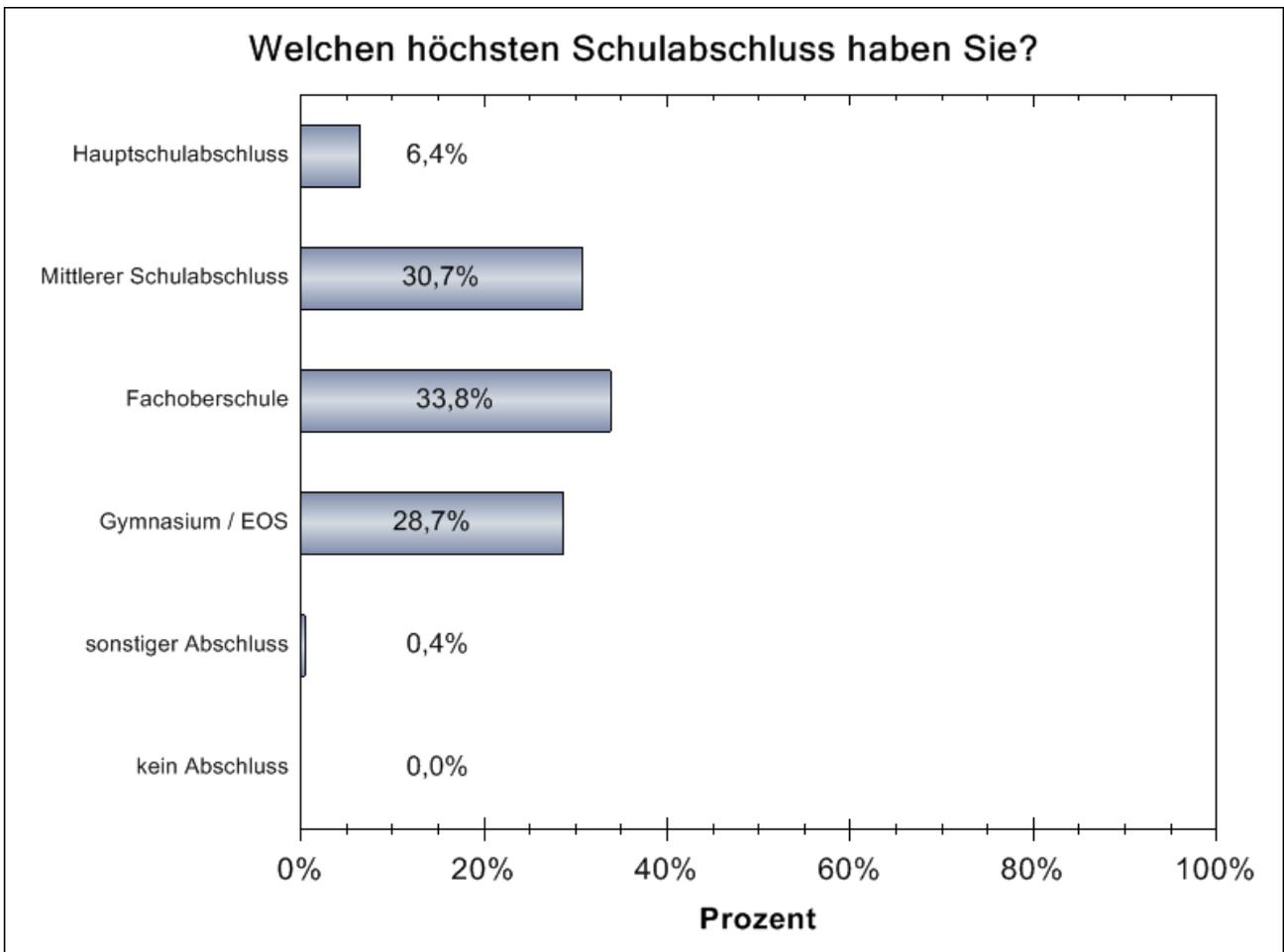
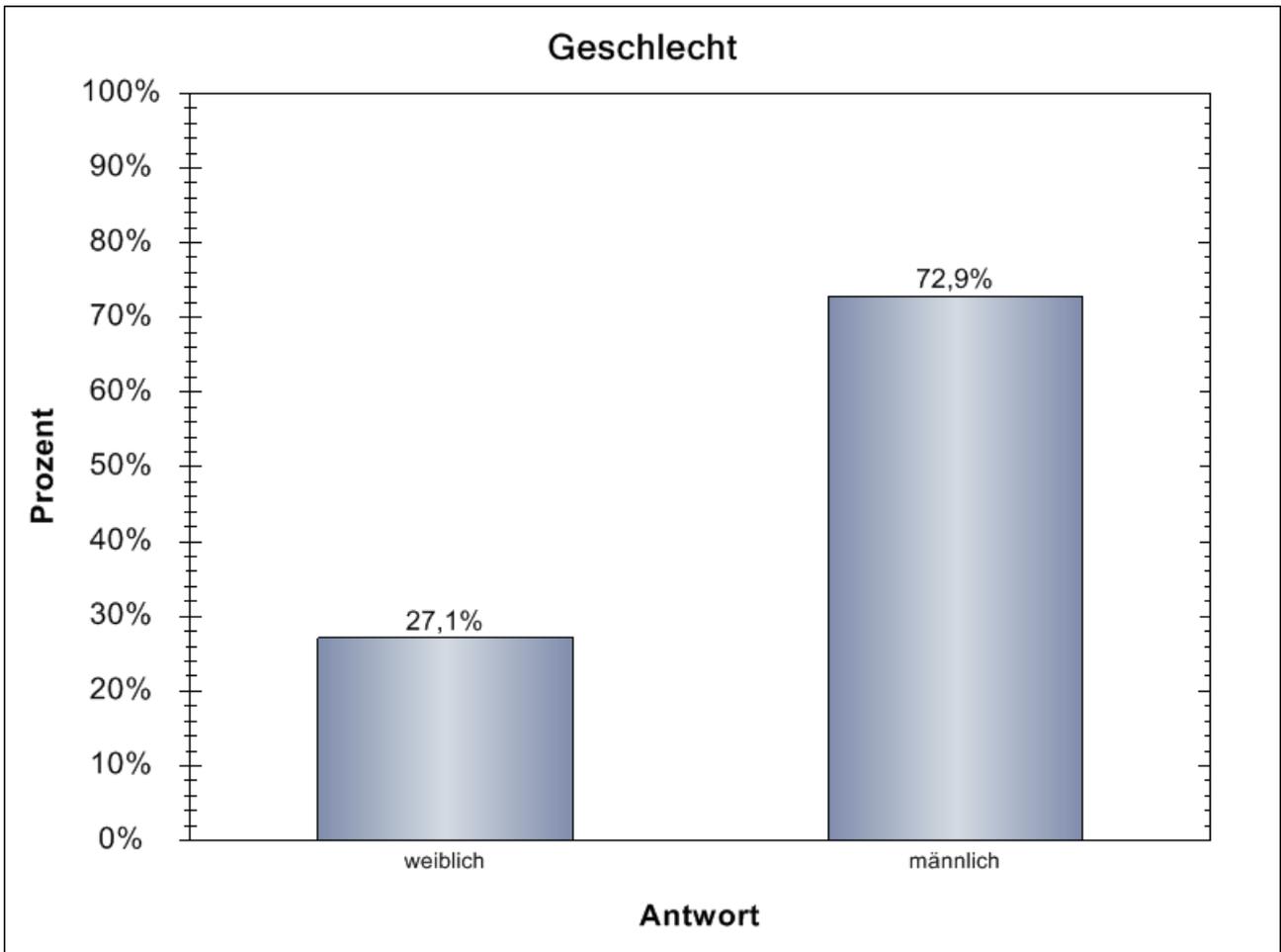
Die deutliche Mehrheit der Absolventen hat eine duale Ausbildung abgeschlossen (79,6 Prozent). Das ist eine logische Folge der Tatsache, dass die Aufstiegsbildung sich an diese Zielgruppe richtet und auf der betrieblichen Erstausbildung aufbaut. Absolventen von Studiengängen machen 8 Prozent der Absolventenzahl aus.

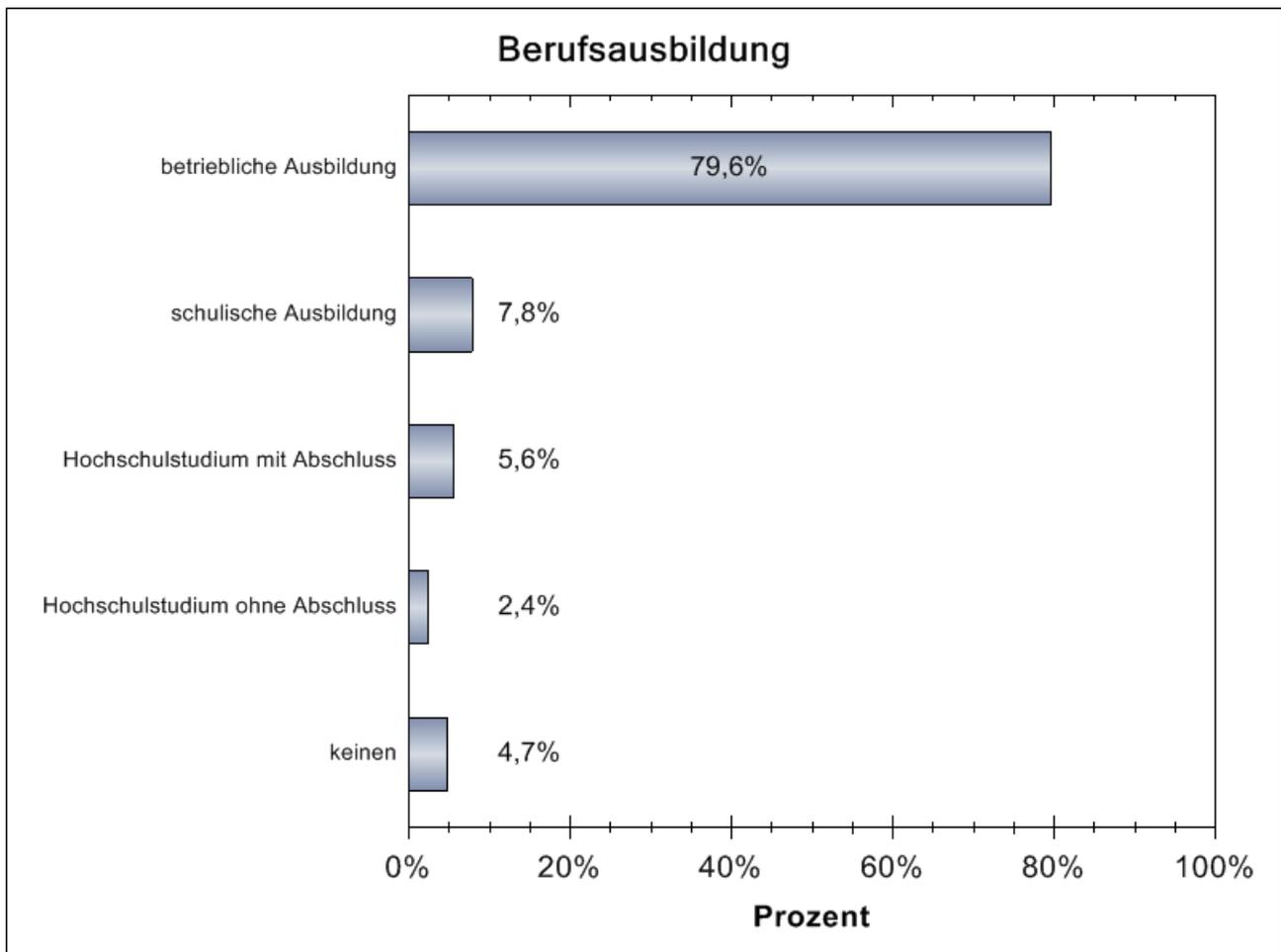
Förderung

Über die Hälfte der befragten Absolventen (51,3 Prozent) hat "Meister-Bafög" erhalten. 36,2 Prozent der Absolventen erhielten finanzielle Unterstützung durch ihren Arbeitgeber. Etwa jeder vierte Absolvent wurde vom Arbeitgeber für die Weiterbildung freigestellt.

Prüfungsvorbereitung

Betrachtet man die Prüfungsvorbereitung der Befragten absolvierten 54,6 Prozent (2010: 62,9 Prozent) einen IHK-Lehrgang als Teilzeitunterricht und 30,1 Prozent (2010: 22,2 Prozent) Lehrgänge anderer Bildungsträger in Teilzeit. Das Gros der Absolventen (84,7 Prozent) bereitet sich demnach berufsbegleitend auf die anspruchsvollen Prüfungen vor.

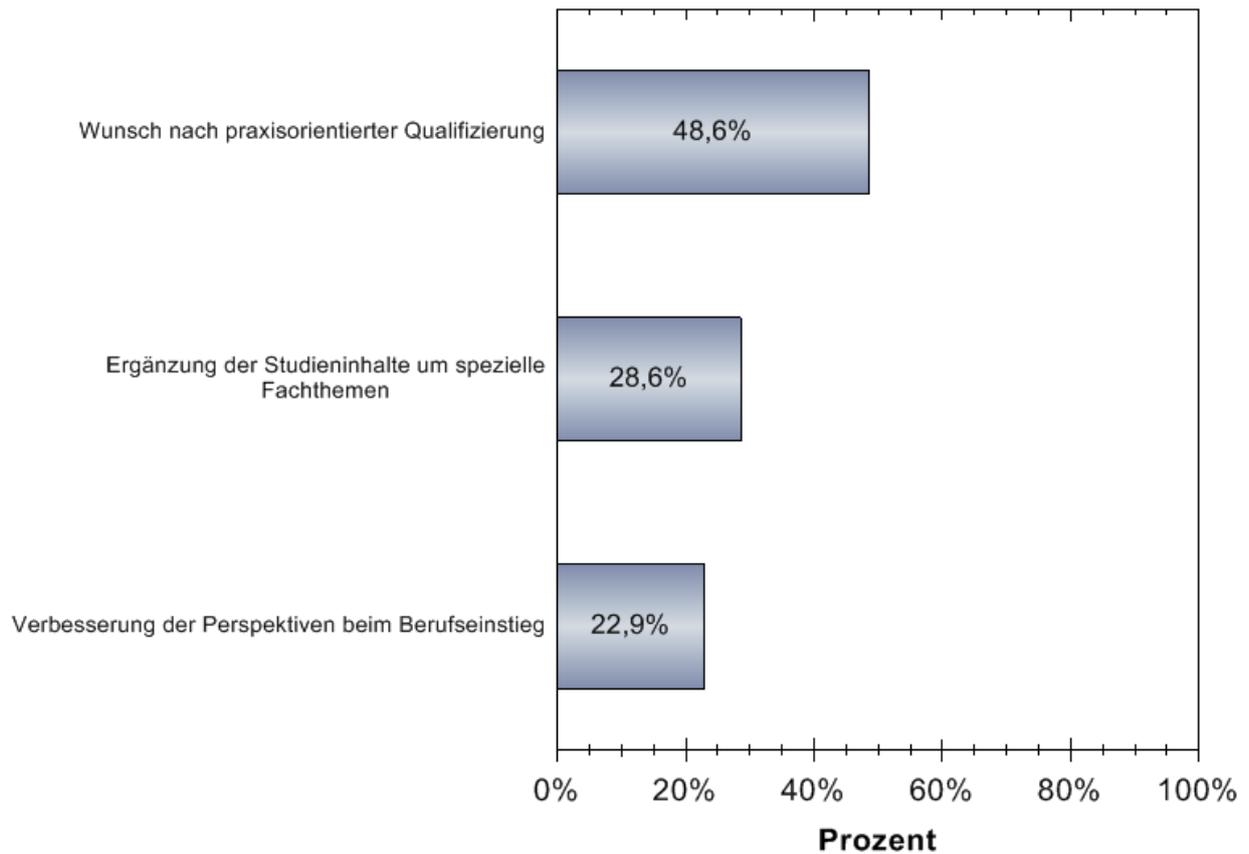




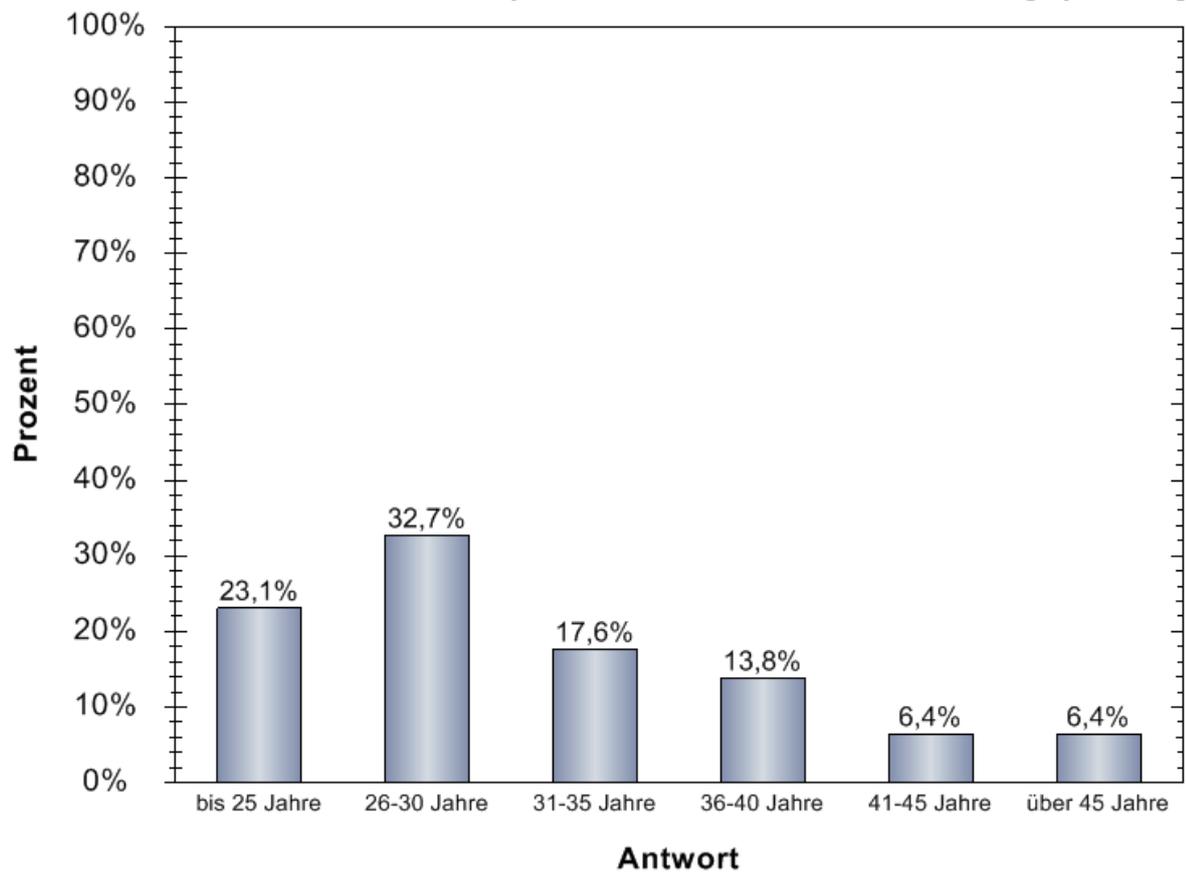
Berufsabschluss

Jeder zweite junge Mensch in Deutschland absolviert eine Ausbildung, die (mit einigen Ausnahmen) rund 3 Jahre dauert. Das Gros der Umfrageteilnehmer (79,6 %) sattet die Weiterbildung auf eine Ausbildung auf. Derzeit gibt es ca. 330 anerkannte Ausbildungsberufe in Deutschland, von denen rund 270 von den IHKs in allen Branchen der Wirtschaft betreut werden. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten gibt es im Handwerk, der Landwirtschaft oder in den freien Berufen.

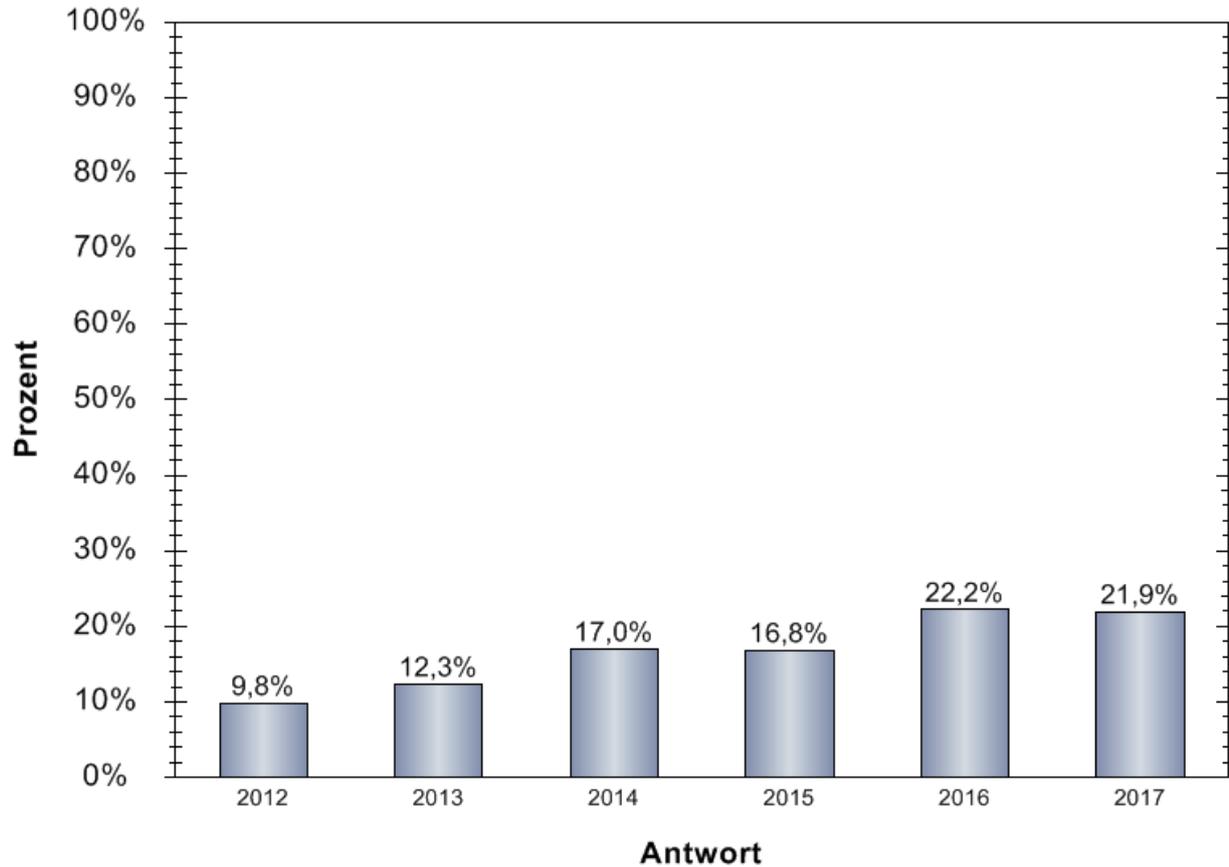
Warum haben Sie sich für eine IHK-Weiterbildung entschieden?



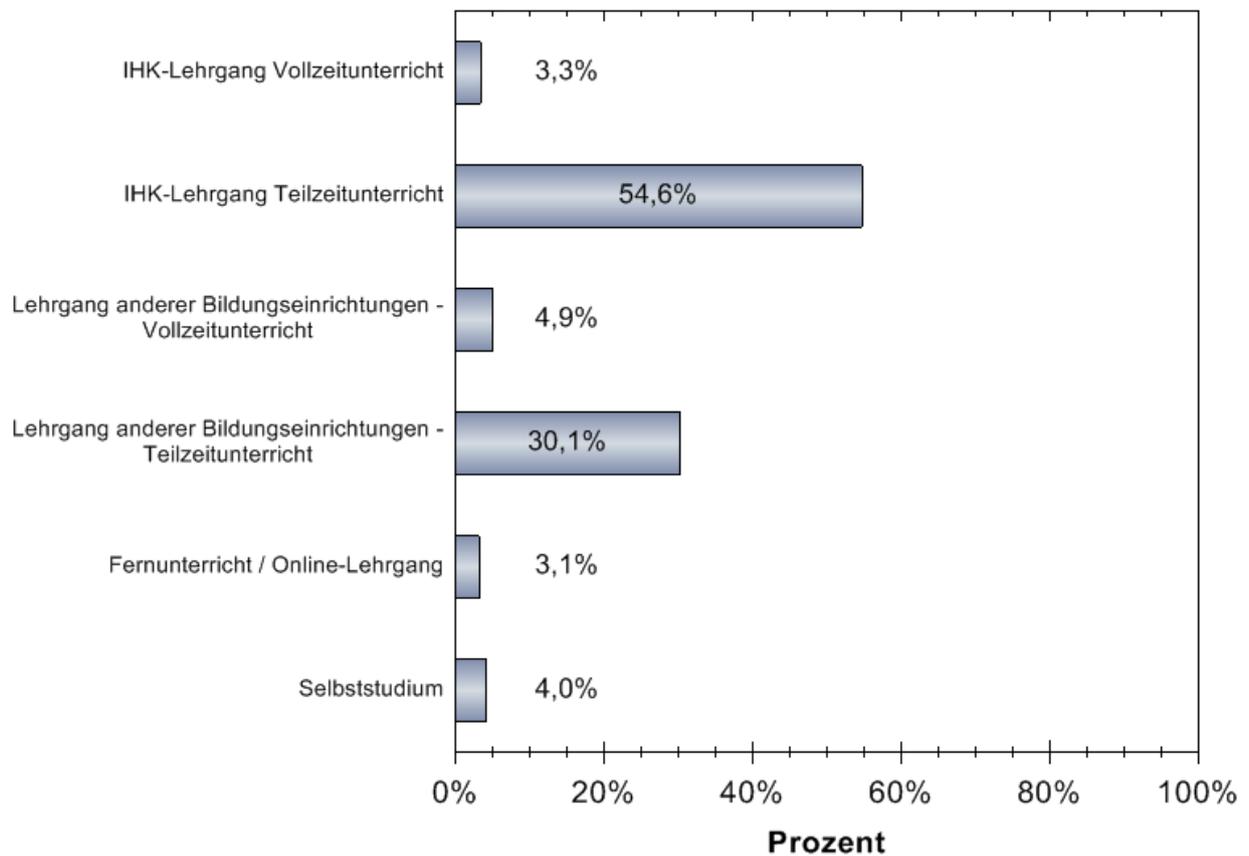
Wie alt waren Sie zum Zeitpunkt dieser IHK-Weiterbildungsprüfung?

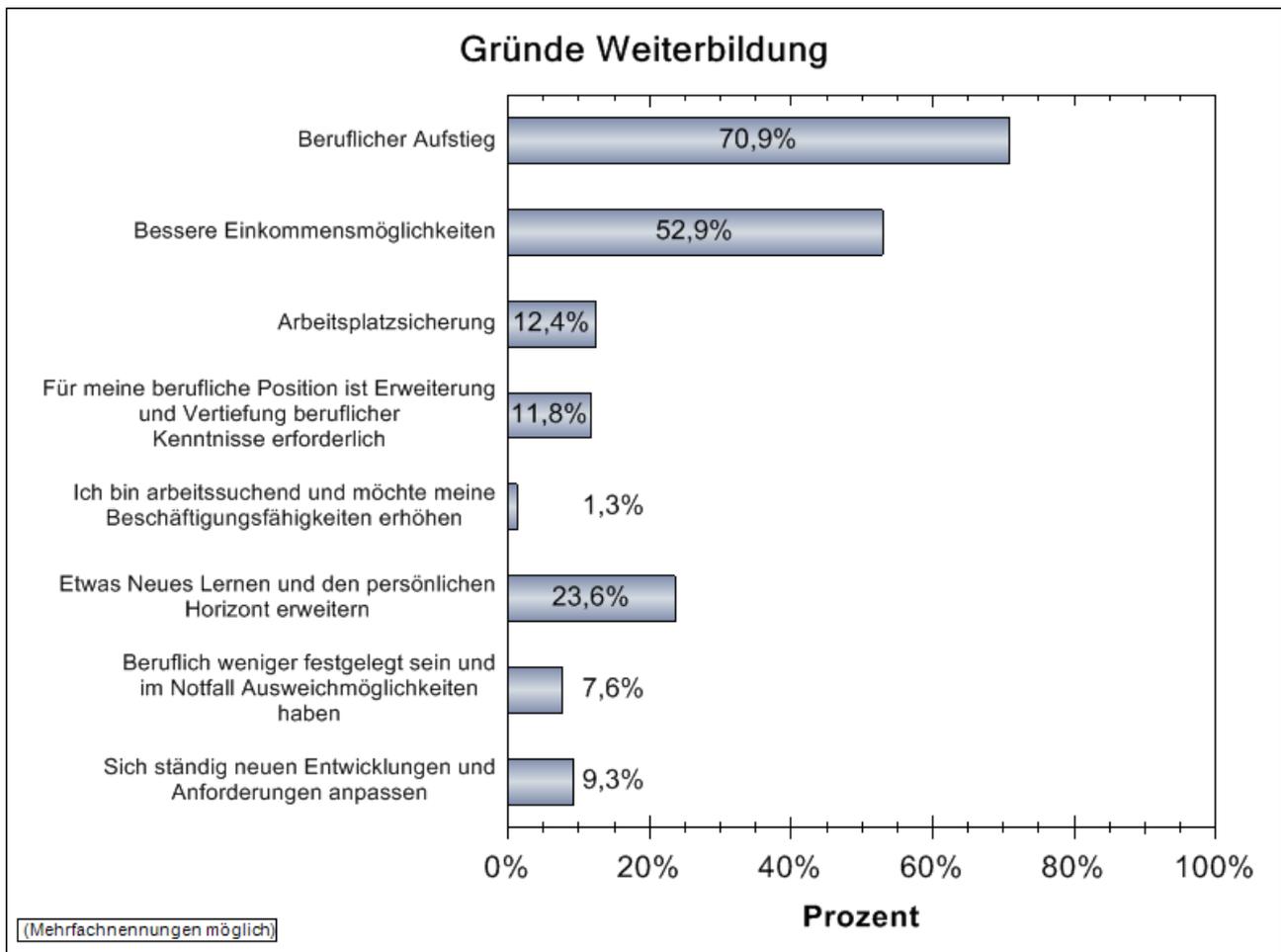


In welchem Jahr haben Sie diese Prüfung abgeschlossen?



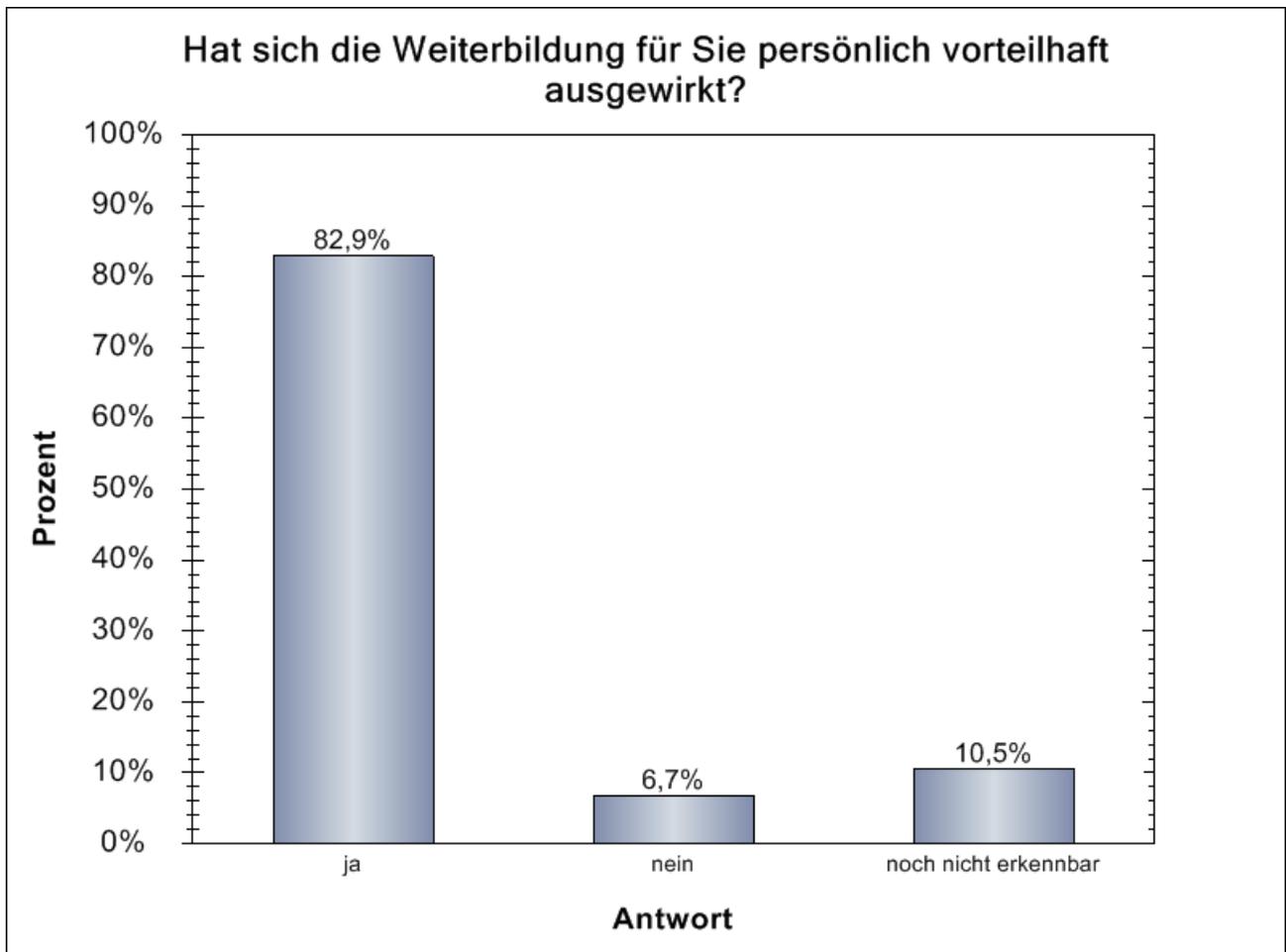
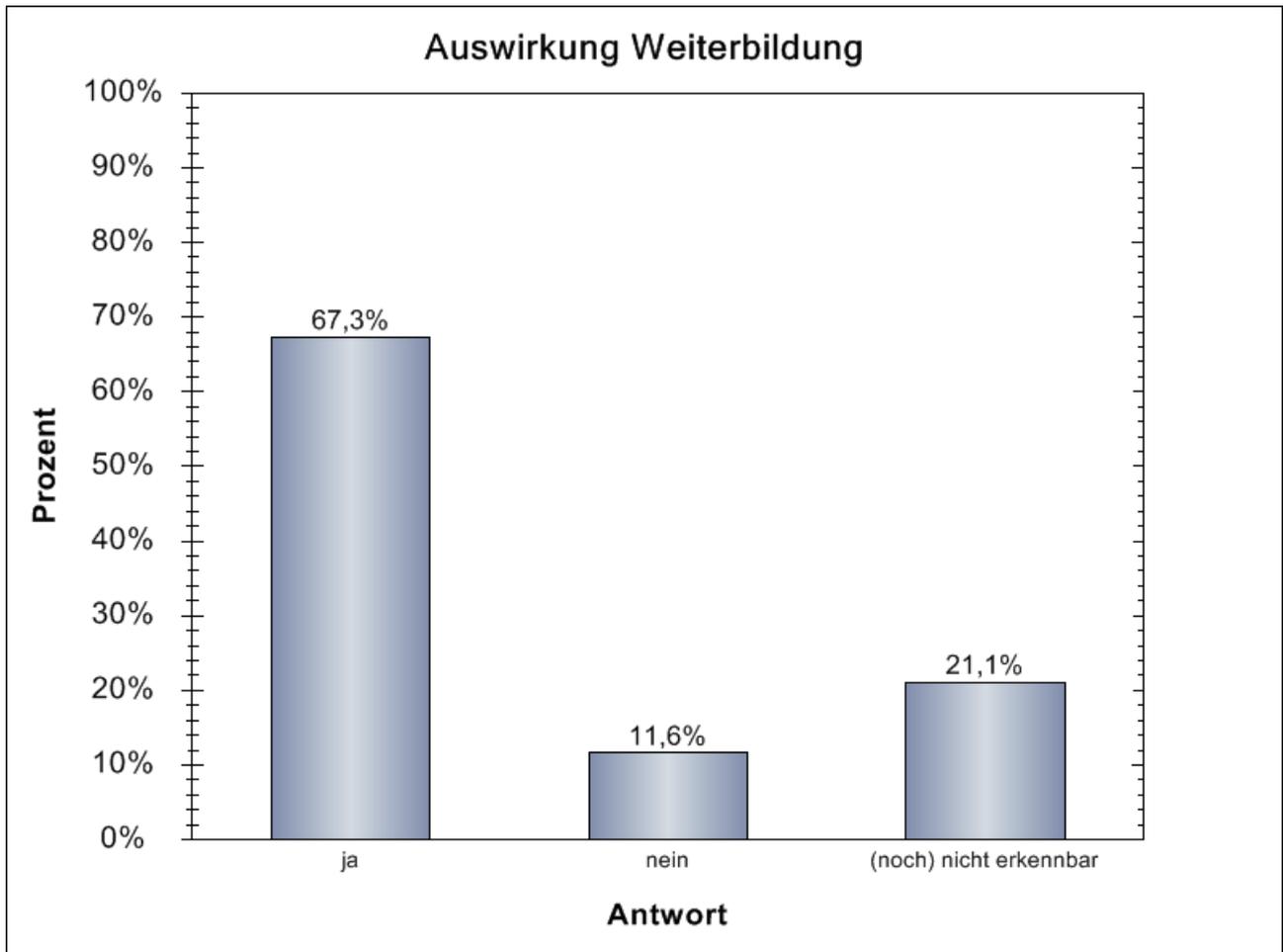
Wie haben Sie sich auf die Prüfung vorbereitet?



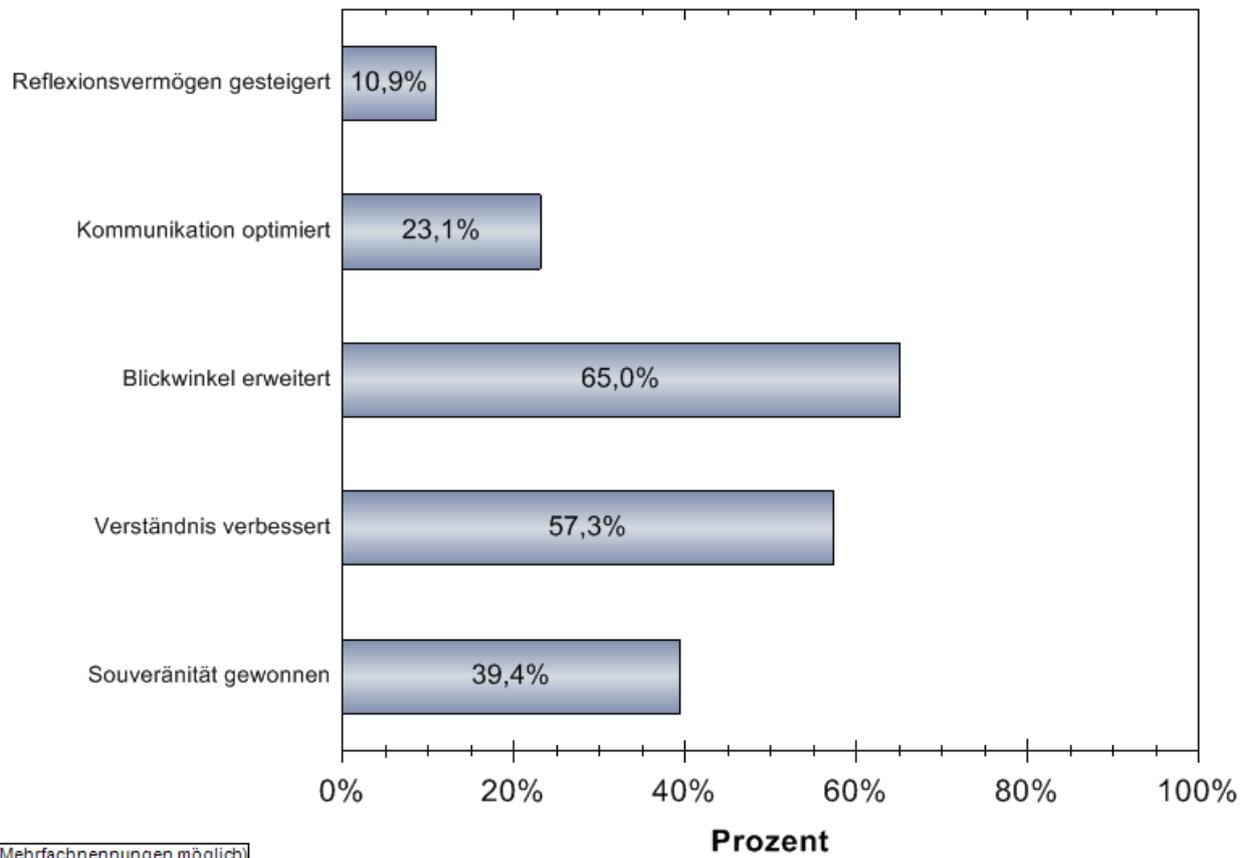


Weiterbildungsmotivation

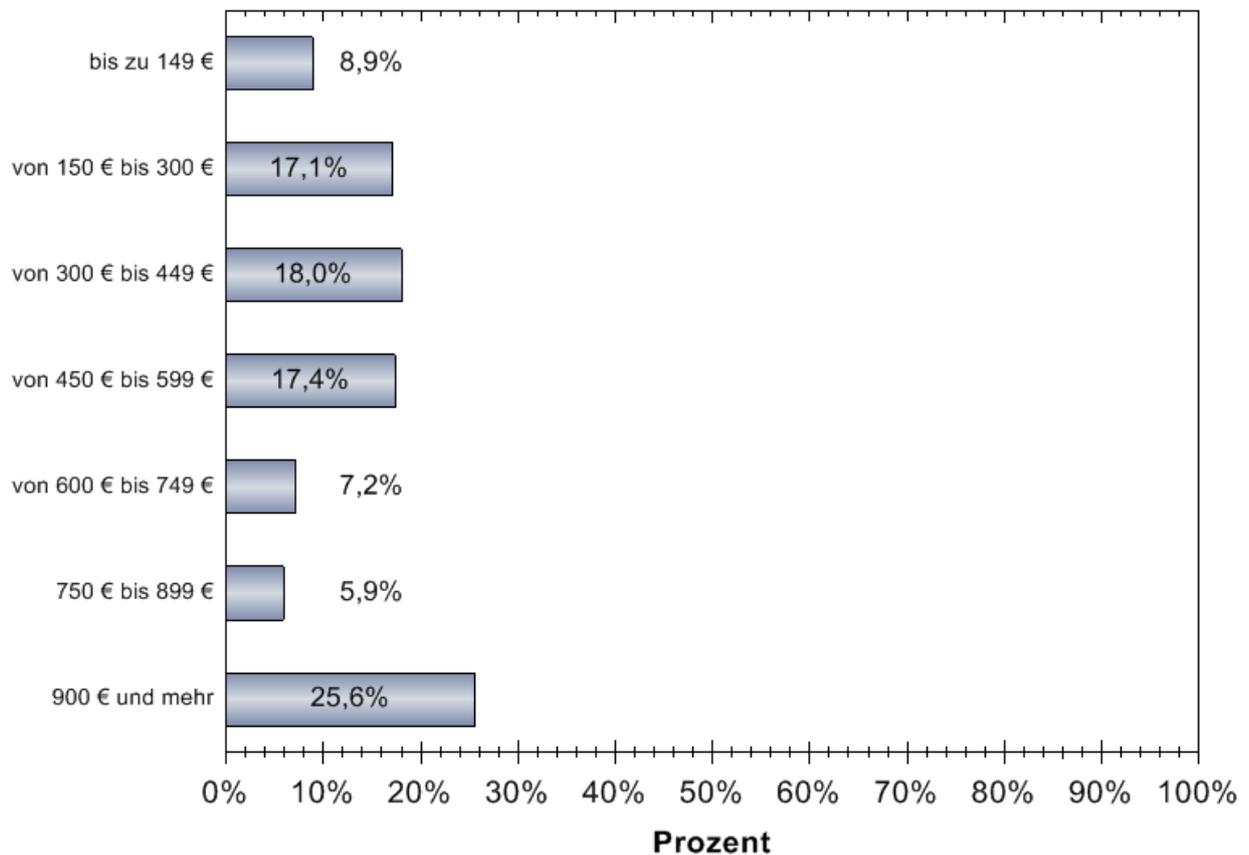
Der Wunsch nach einem Berufsaufstieg und einem höheren Einkommen stehen bei den Gründen für eine Weiterbildung nach wie vor an höchster Stelle. Die Karriereleiter hinaufzusteigen, hat wie in den Vorjahren erneut oberste Priorität und wird von 70,9 % der Befragten als Hauptmotiv für die Weiterbildung angegeben. Weitere treibende Faktoren sind die Aussicht auf Gehaltserhöhungen (52,9 %) und darauf, etwas Neues zu lernen, um den eigenen Horizont zu erweitern (23,6 %). Eine Arbeitsplatzsicherung verliert im Vergleich zu früheren Umfragen als Weiterbildungsmotivation an Gewicht. Die Sicherung des eigenen Arbeitsplatzes erachteten 2014 nur noch 12,4 Prozent (2014: 20,04 Prozent | 2010: 33,0 Prozent) der Befragten als relevant. Ein Grund hierfür dürfte die bessere Arbeitsmarktlage sein.



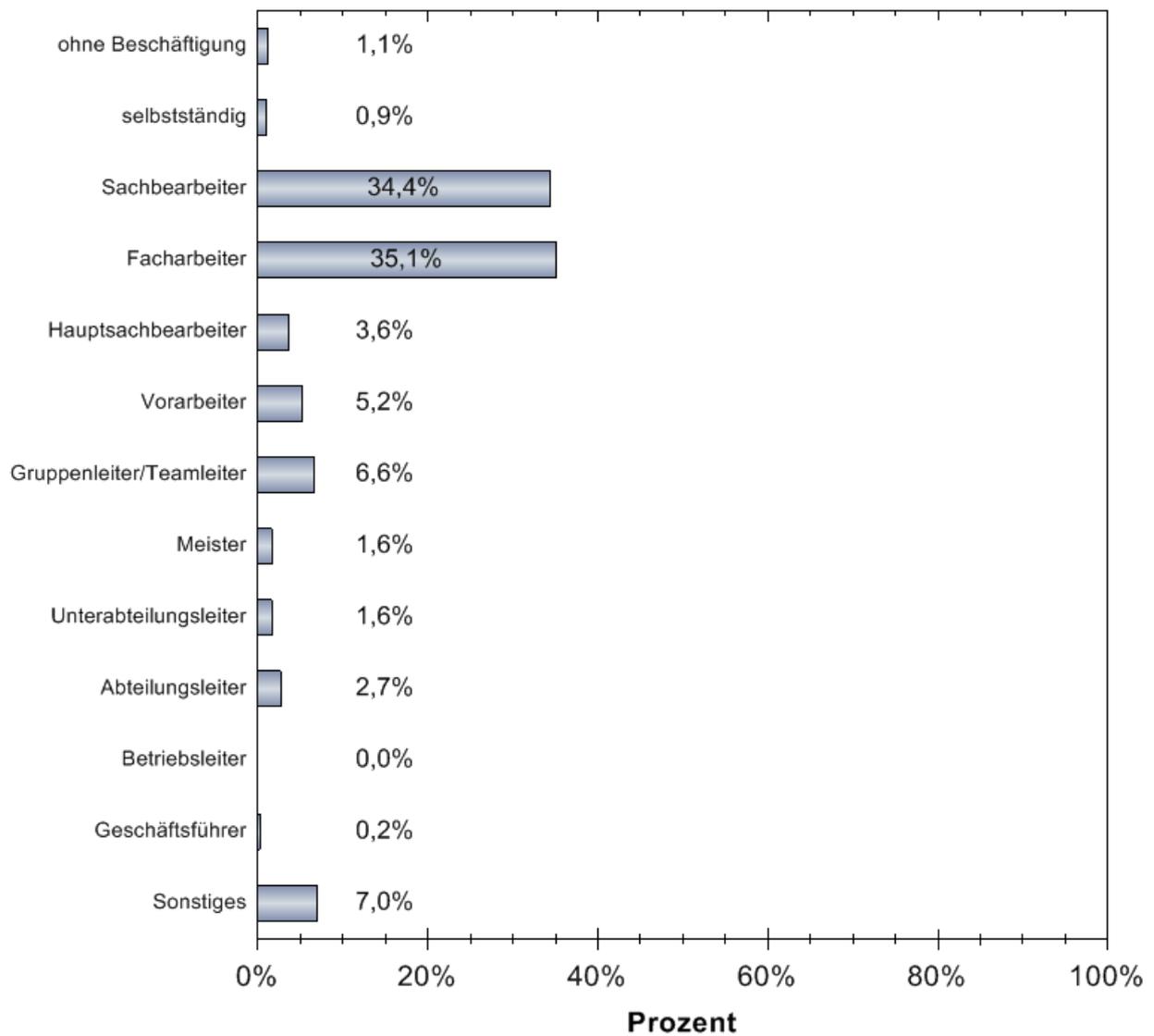
Wenn ja



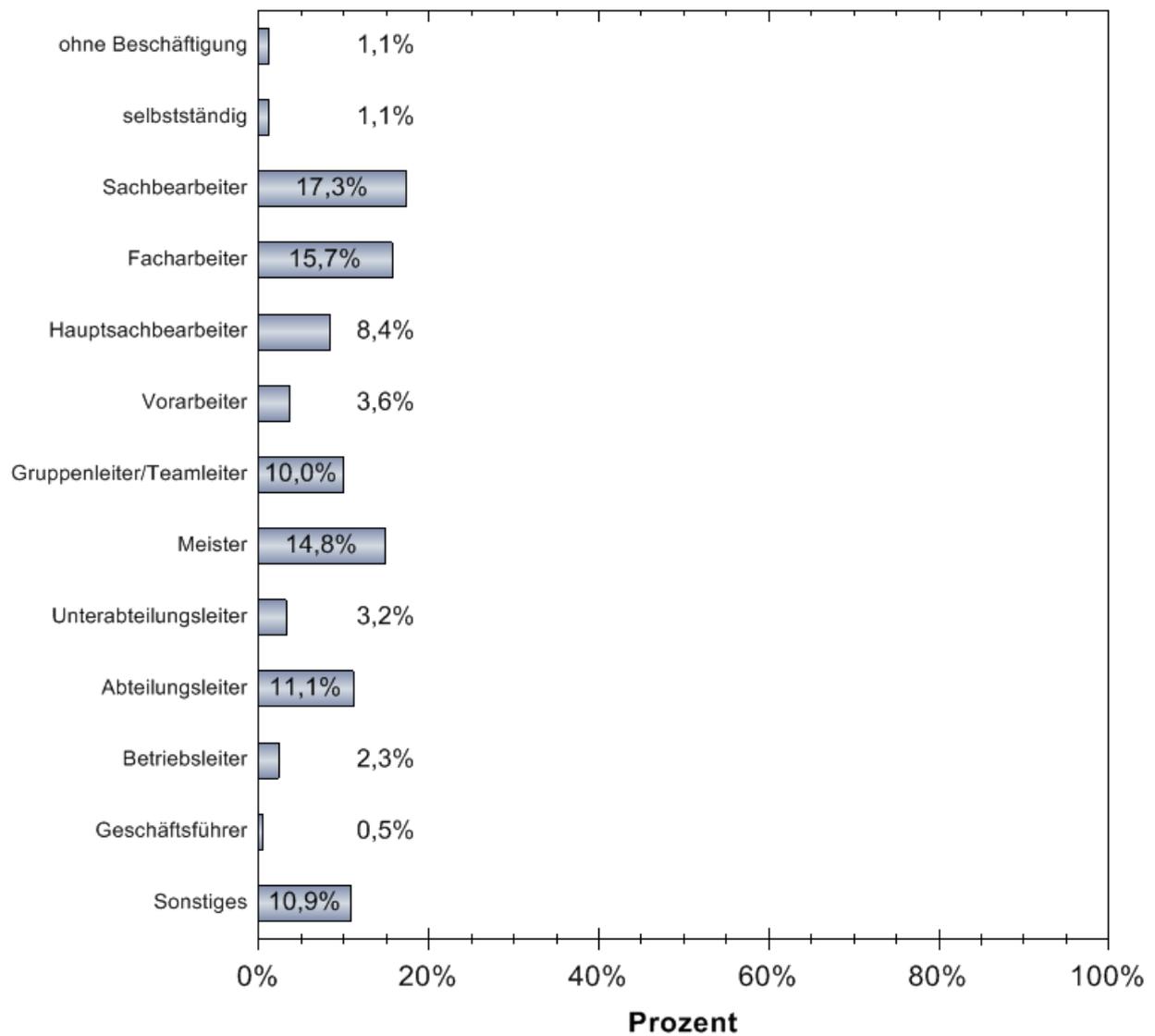
Verbesserung Monatsgehalt

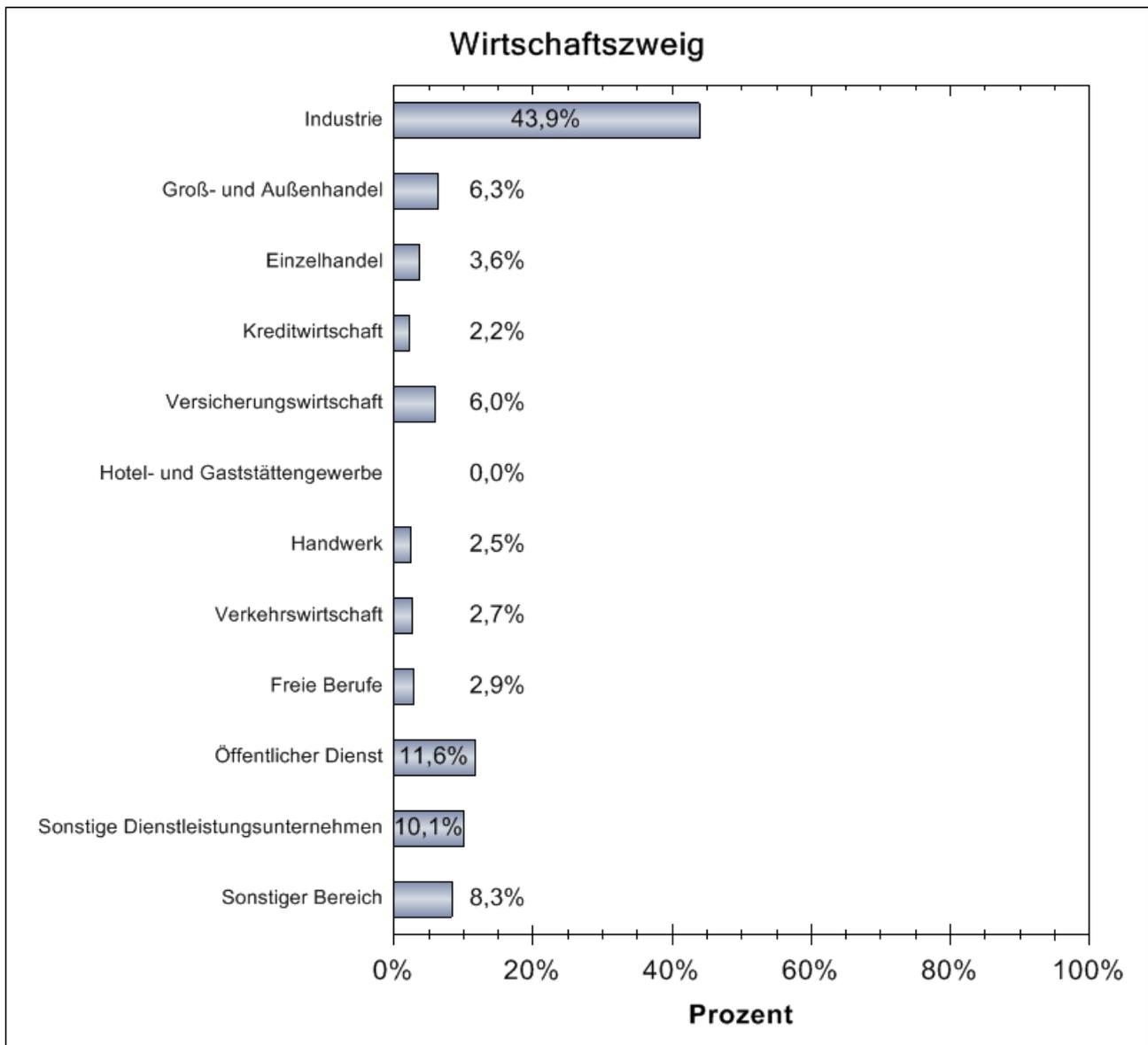


vorher



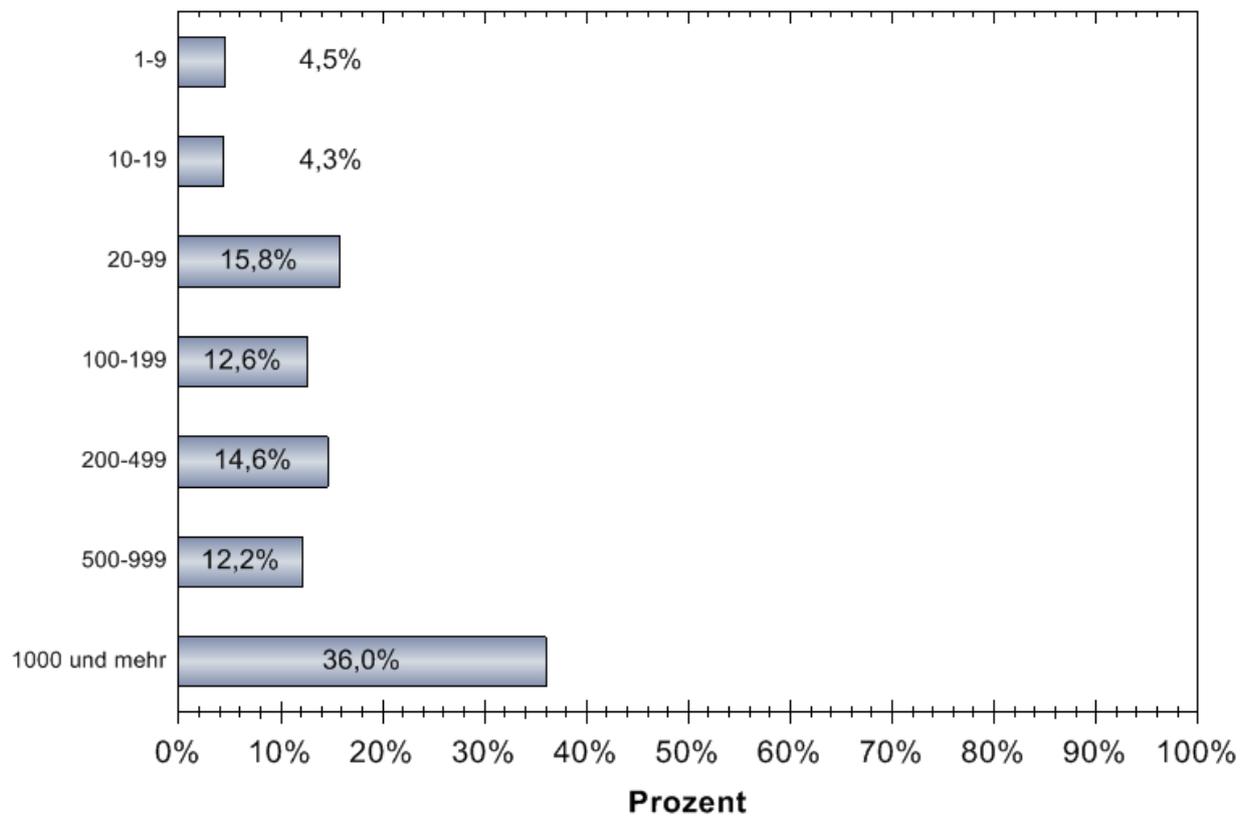
heute



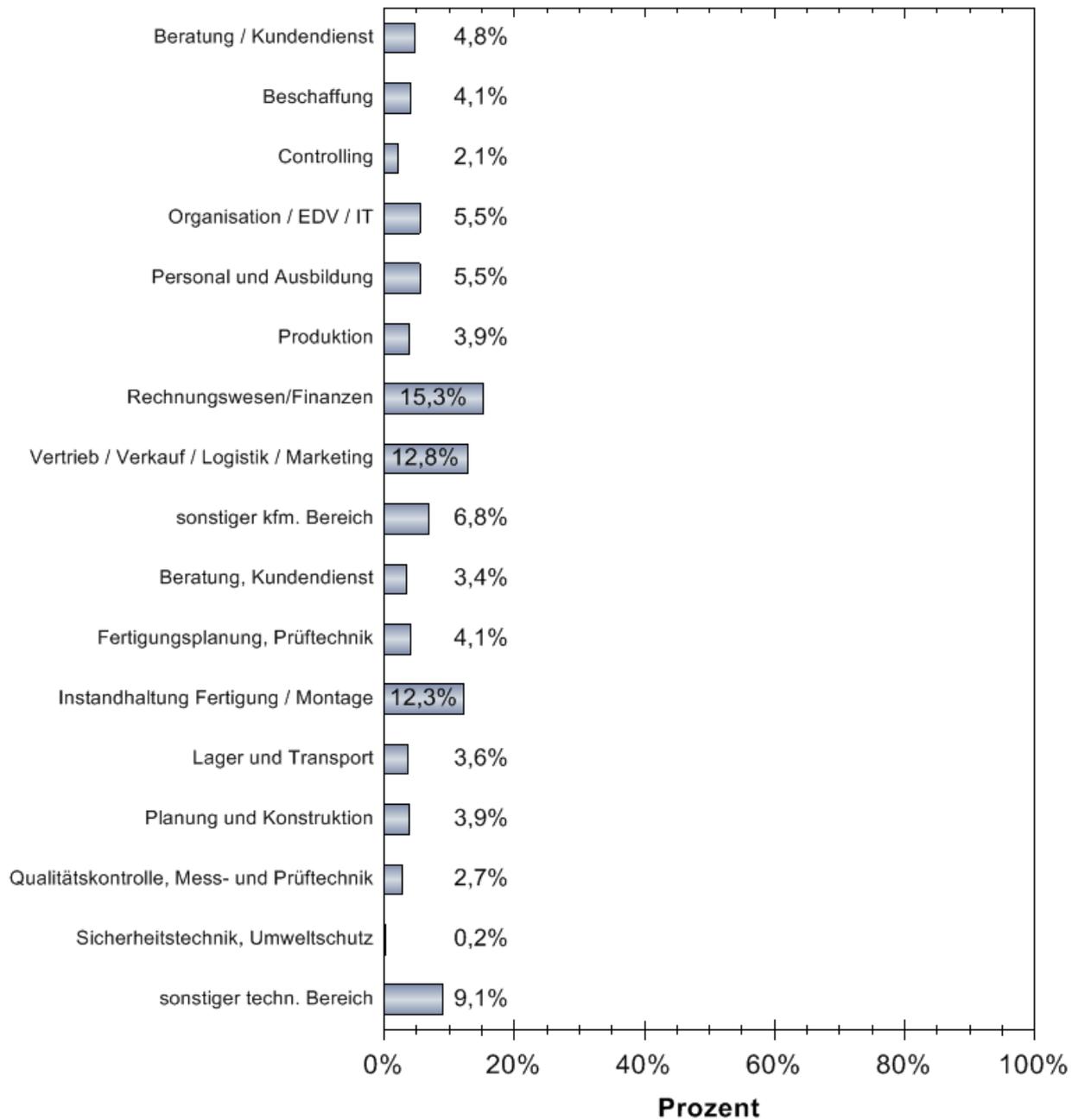


Das produzierende Gewerbe beschäftigt wie in den Vorjahren die meisten Weiterbildungsabsolventen (43,9 %). Darauf folgen die Dienstleister, also zum Beispiel Kredit- und Versicherungswirtschaft, Hotel und Gaststätten oder die sonstigen Dienstleistungen. Groß- und Einzelhandel liegen zusammen bei knapp 10 %. Im Vergleich zu früheren Umfragen sind mehr Absolventen im öffentlichen Dienst beschäftigt. 2014 waren es 8,2 % und jetzt liegt der Anteil bei 11,6 %.

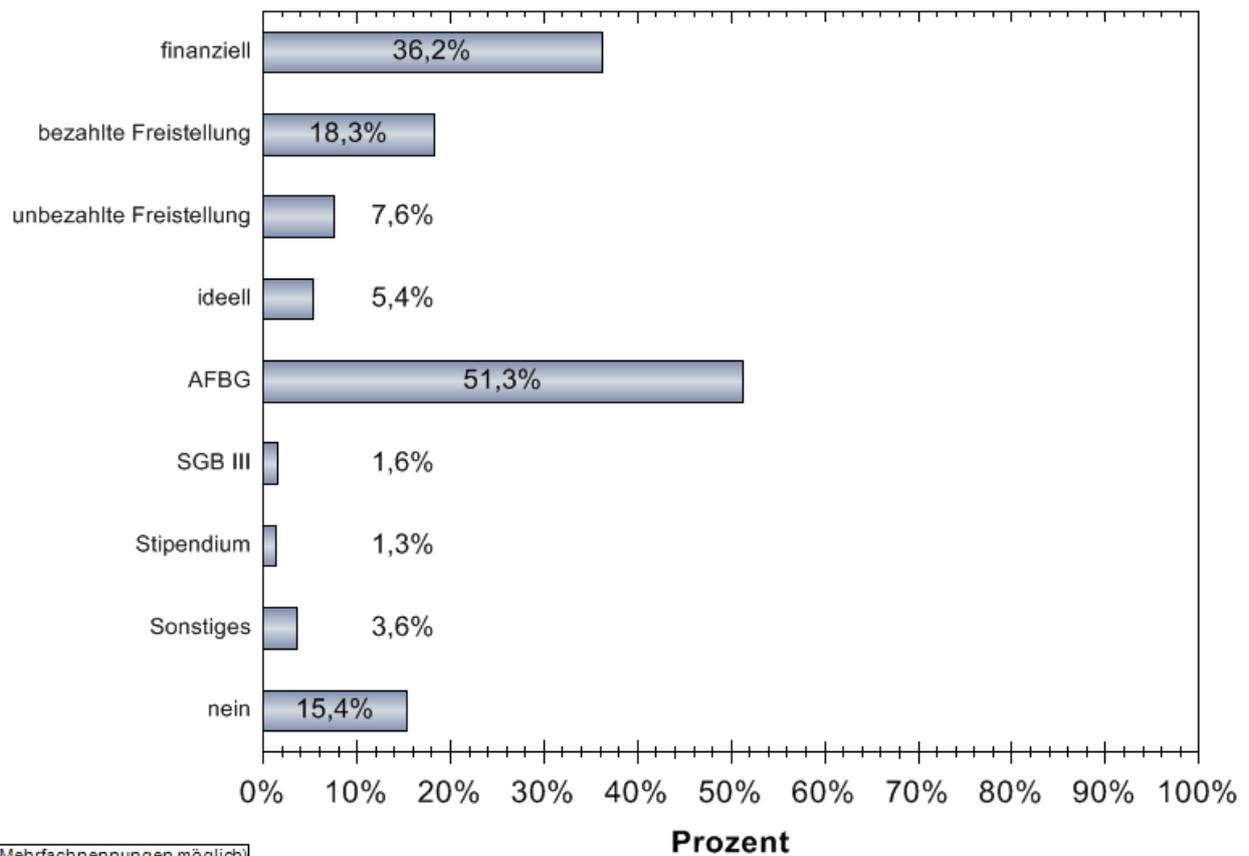
Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen, in dem Sie tätig sind?



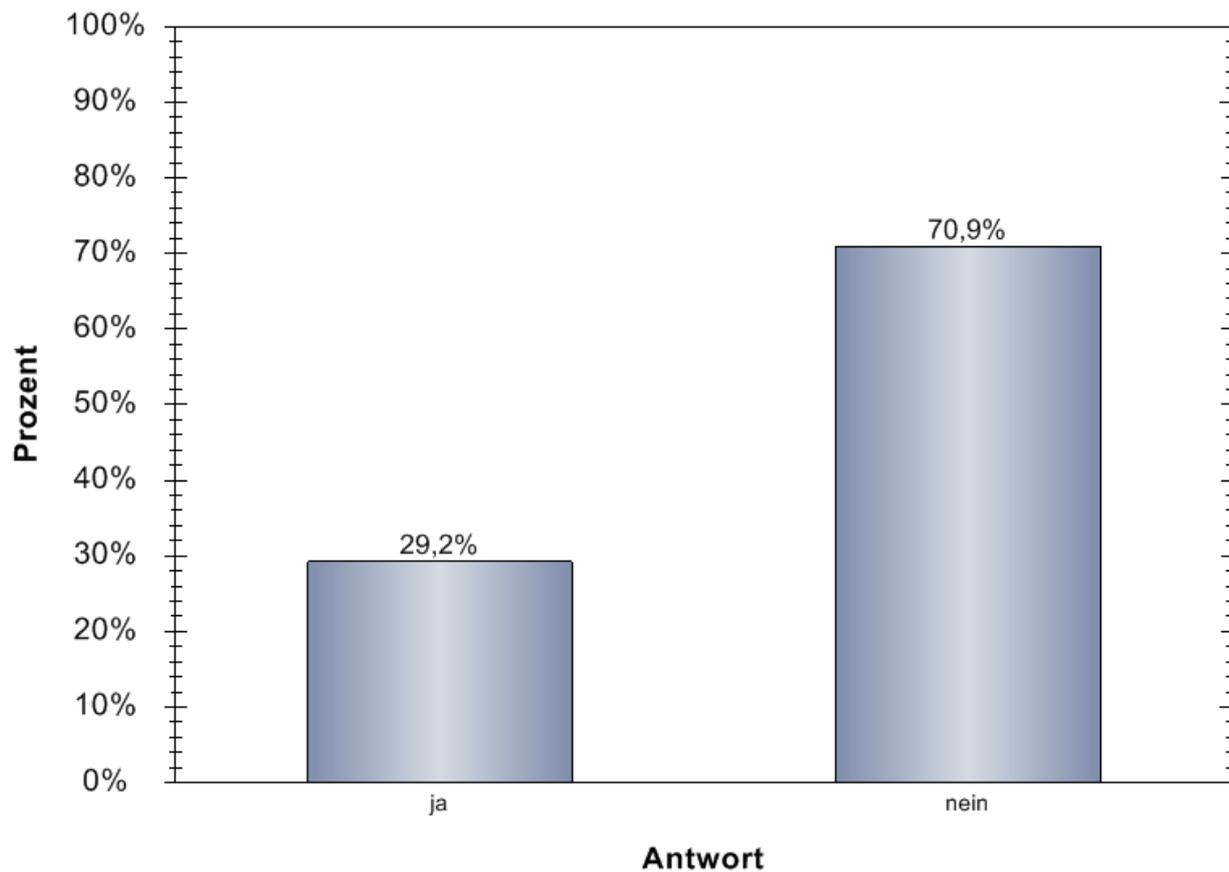
Funktionsbereich

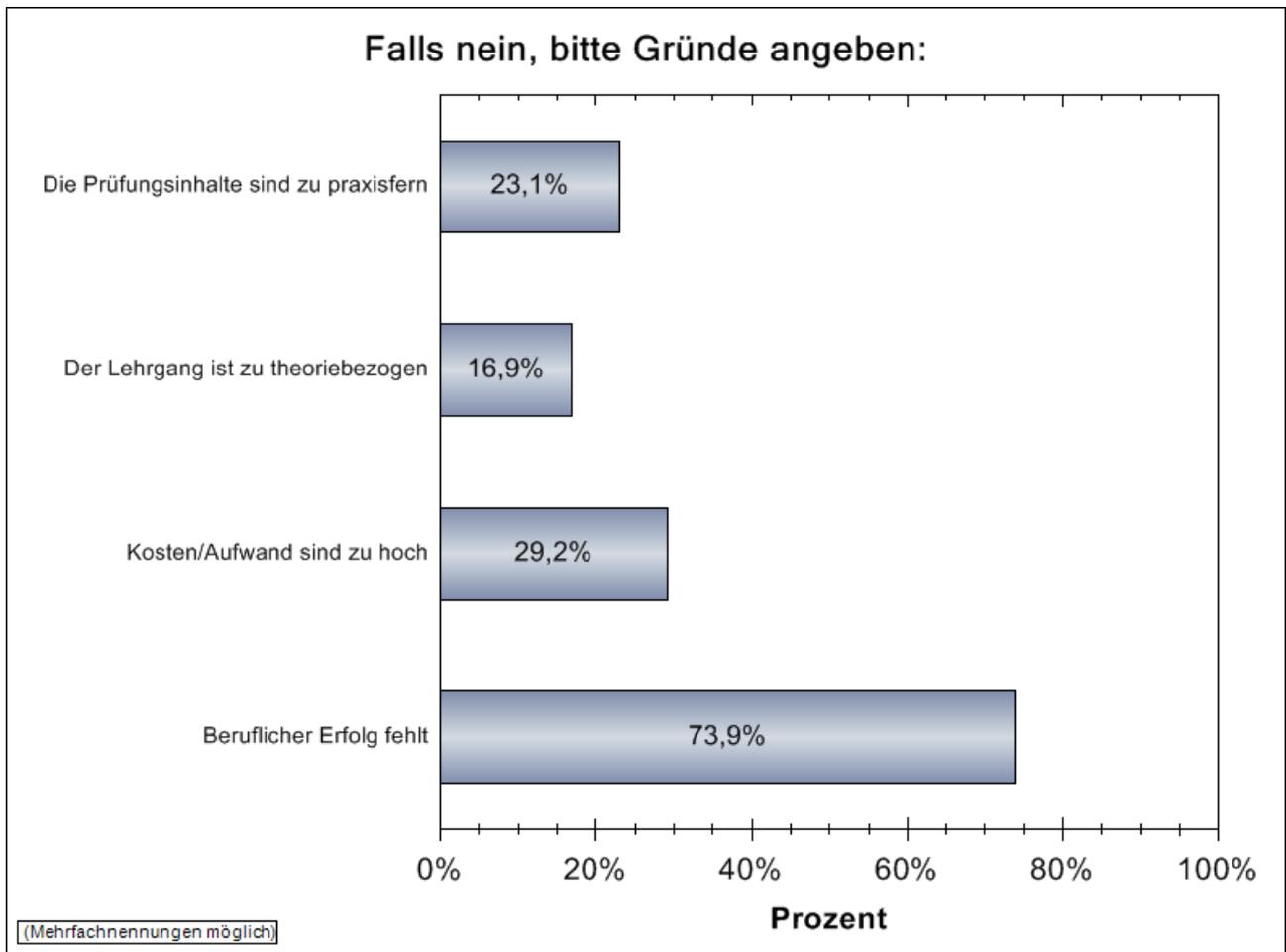
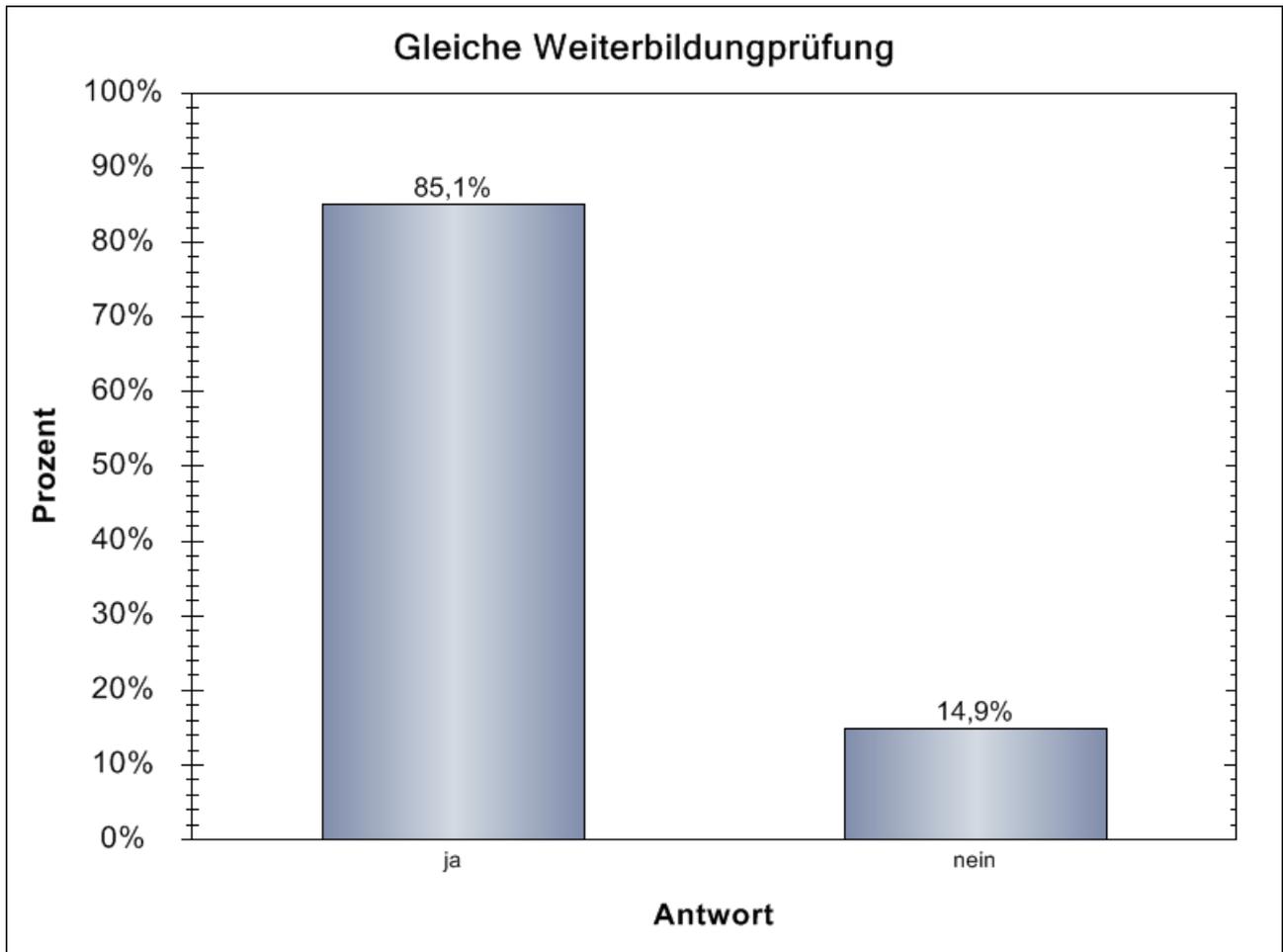


Haben Sie für die Weiterbildung eine Förderung erhalten?

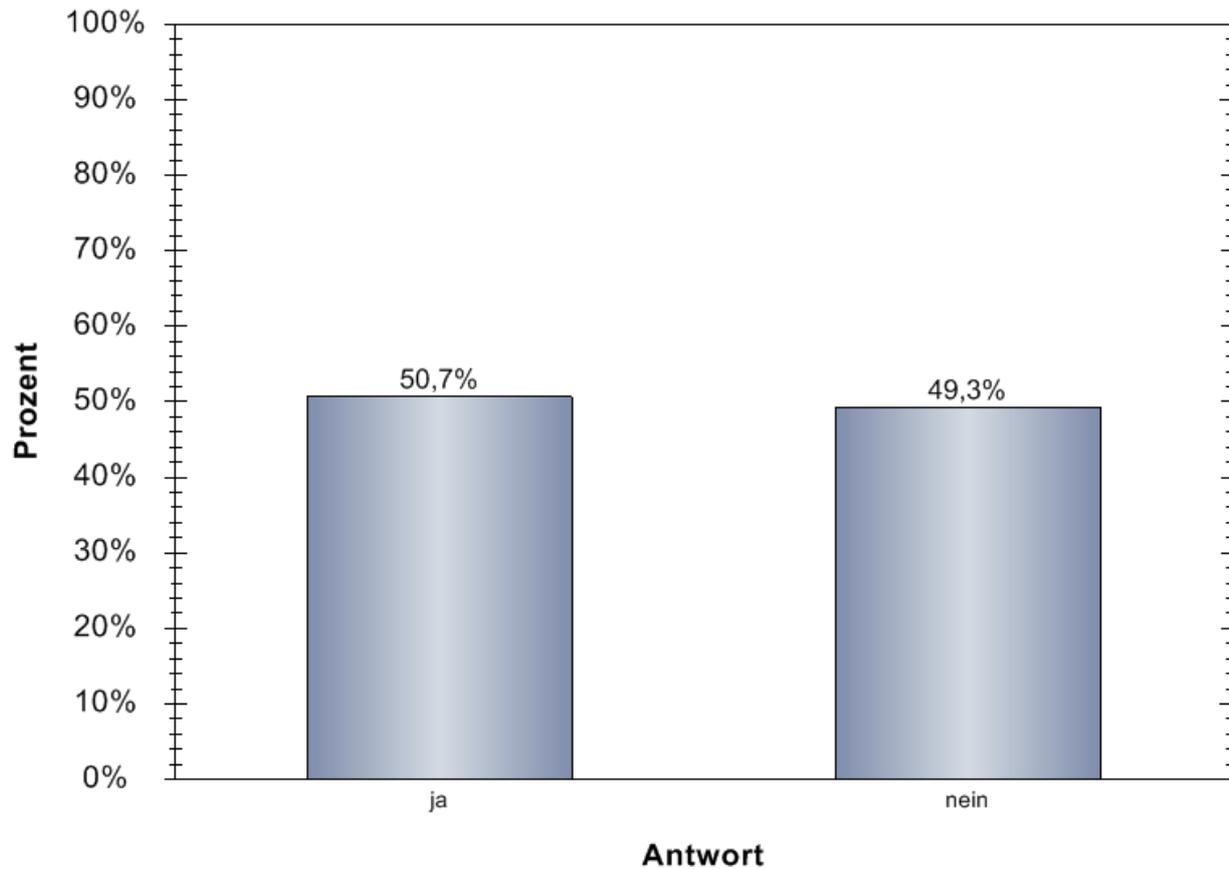


Firmenwechsel

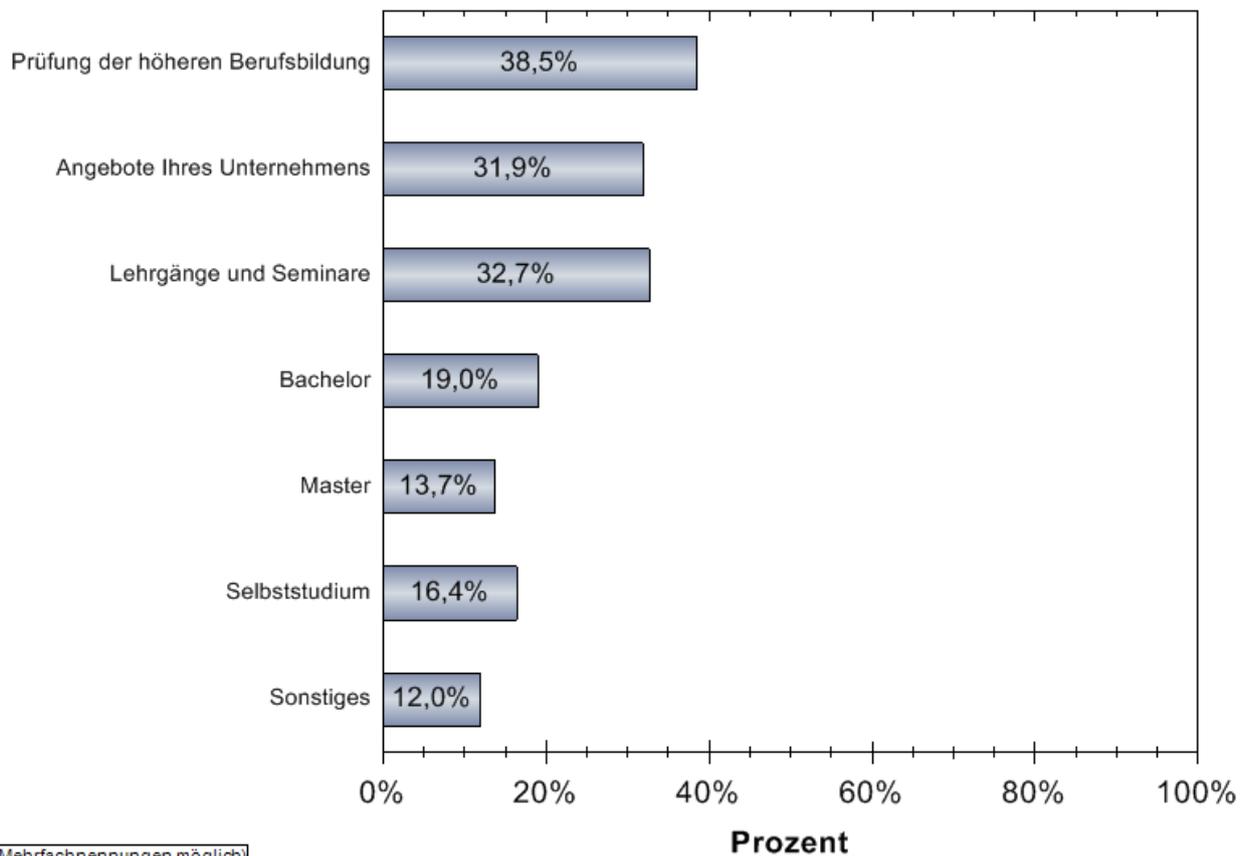




Streben Sie weitere Qualifizierungen an?



Falls ja, welche:



(Mehrfachnennungen möglich)



Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61
48151 Münster
muenster@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 0251 707-0
Telefax 0251 707-325

Rathausplatz 7
45894 Gelsenkirchen
gelsenkirchen@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 0209 388-0
Telefax 0209 388-101

Willy-Brandt-Straße 3
46395 Bocholt
bocholt@ihk-nordwestfalen.de
Telefon 02871 9903-0
Telefax 02871 9903-30

www.ihk-nordwestfalen.de